

**Informationsschreiben gemäß § 3 WBVG
Deutscher Orden – Haus Maria Helferin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem folgenden Schreiben möchten wir Sie über unser allgemeines Leistungsangebot und über die wesentlichen Inhalte der für Sie in Betracht kommenden Leistungen informieren.

Sollte Sie weitere Fragen haben, zögern Sie nicht, uns anzusprechen.

Weitere Informationen können Sie auch auf unserer Homepage

www.einrichtung-der-behindertenhilfe.de

oder der Homepage des Trägers

www.ordenswerke.de

entnehmen.

Wir über uns

Das Haus Maria Helferin ist in der Trägerschaft des Deutschen Orden K.d.ö.R.

Unsere Einrichtung wird vom Caritasverband für die Diözese Aachen als Spitzenverband vertreten.

Sowohl der Einrichtungsträger als auch die Mitarbeiter der Einrichtung wissen sich in der Führung der Einrichtung den Zielen der Caritas und der katholischen Kirche verpflichtet.

Das Leitbild des Deutschen Orden

**Helfen und Heilen – die Chancen der Gegenwart ergreifen und
Zukunft gestalten**

ist Grundlage für die Qualitätsziele unseres Hauses.

Die Einrichtung verfügt über ein differenziertes Qualitätsmanagementsystem zur Sicherung der qualitativ erbrachten Leistungen.



Die Einrichtung verfügt über drei Standorte zur stationären Betreuung und über Angebote zum Ambulant Betreuten Wohnen.

Standorte:

- Schwanenhaus 66, 41334 Nettetal
3 Wohnbereiche
1 Tagesstrukturierender Bereich
Funktions- und Verwaltungsdienste
- Bischof- Peters- Str., 41334 Nettetal
2 Wohnbereiche
2 Wohnungen / Betreutes Wohnen
- Bocholter Weg 34, 41334 Nettetal
1 Wohnbereich
- Buschstrasse 9, 41334 Nettetal
2 Wohnbereiche
1 Wohnung Betreutes Wohnen



Die Standorte Bischof- Peters Str.,
Bocholter Weg und Buschstr. liegen zentral, haben eine gute
Verkehrsanbindung und die Innenstadt ist jeweils in wenigen Minuten zu
erreichen, der Standort Schwanenhaus ist verkehrstechnisch nicht
angebunden, dies wird aber durch eigene Fahrzeuge und Fahrdienste
ausgeglichen.

Privatbereich

Unsere Zimmer haben Größen zwischen 12 qm und 30 qm.

- Sie können möbliert werden mit Bett, Nachttisch, Kleiderschrank,
(etc)
- Gerne können Sie Ihr Zimmer mit persönlichen Gegenständen
einrichten.
- Die Haltung von Kleintieren ist nach Absprache möglich.

Gemeinschaftsräume

Neben Ihrem Privatbereich können die Gemeinschaftsräume zur
Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses nutzen.
Dies ist nicht mit einem weiteren Entgelt verbunden. Folgende
Gemeinschaftsräume/Gemeinschaftseinrichtungen werden vorgehalten:

- Pro Wohnbereich:
Wohnzimmer
Küche
Bad/ WC
- Pro Standort
Terrasse und Garten

- Standort Schwanenhaus

Grünanlagen

Schwimmbad

Innenhof

Spielplatz

Personenaufzug

Therapieräume

Saal

Leistungen der Hauswirtschaft

Soweit es Ihnen möglich ist, sollten Sie sich im Rahmen der Verselbständigung um die Reinigung Ihres Wohnraumes und Ihrer Wäsche kümmern. Wenn Ihnen dies nicht möglich ist, unterstützen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung gerne.

Diese sind auch mit verantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Reinigung der Räume, für die Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten sowie für die Wäscheversorgung.

Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen.

Sofern Sie es benötigen, können Sie Bettwäsche und Handtücher von uns erhalten.

Nutzen Sie Ihre eigene Wäsche, so wird diese von uns gekennzeichnet, ohne dass Ihnen Kosten entstehen. Die Reinigung Ihrer persönlichen Wäsche wird maschinell vorgenommen.



Deshalb muss die Wäsche Waschmaschinen- und Trocknergeignet sein. Eine chemische Reinigung erfolgt nicht, kann aber durch uns vermittelt werden.

Leistungen der Küche

Auch hier gilt: Soweit es Ihnen möglich ist, sollten Sie selbst die Zubereitung der Speisen übernehmen. Sollte dies nicht möglich sein, übernimmt dies unsere Küche.

Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Küche ist es, gesunde Mahlzeiten (nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen) unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zu bereiten und zu servieren, die Sie in einer angenehmen Atmosphäre einnehmen können. Bei Behinderung und Krankheit wird auf individuelle Bedürfnisse Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen. Die Vertretung der Bewohnerinnen und Bewohner ist in die Planung der Mahlzeiten einbezogen.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

- Frühstück
- Mittagessen
- Abendessen
- diverse Zwischenmahlzeiten



Getränke zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind jederzeit kostenlos erhältlich.

Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diäten nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet.

Leistungskonzept der Einrichtung

Wir betreuen Menschen mit geistiger- und Mehrfachbehinderung im
Kinder- Jugend und Erwachsenenalter.

Für folgende Leistungstypen besitzen wir die entsprechende
Leistungsvereinbarung:

•	LT 5	Leistungstyp Wohnen / Kinder- u. Jugendliche
---	-------------	---

•	LT 7	Leistungstyp Wohnen / Kinder- u. Jugendliche
---	-------------	---

•	LT 9	Leistungstyp Wohnen / Erwachsene
---	-------------	---

•	LT 10	Leistungstyp Wohnen / Erwachsene
---	--------------	---

•	LT 12	Leistungstyp Wohnen / Erwachsenen
---	--------------	--

•	LT 14	Leistungstyp Wohnen / Erwachsene
---	--------------	---

•	LT 24	Leistungstyp Tagesstruktur
---	--------------	-----------------------------------

Maßnahmen der Eingliederungshilfe

Die von uns angebotenen Leistungen der Eingliederungshilfe beziehen
sich auf folgende Bereiche, in denen Ihre Aktivitäten und

Teilhabemöglichkeiten beeinträchtigt sein können. Das bedeutet, sie können mehrere der folgenden Dinge nicht oder nur unvollständig tun, weil Sie eine Behinderung haben oder weil Sie durch die äußeren Umstände behindert werden.

Lernen und Wissensanwendung

Bewusste sinnliche Wahrnehmungen (Zuschauen, Zuhören), Elementares Lernen (Nachmachen, nachahmen, Üben, sich Fertigkeiten aneignen); Wissensanwendung (Aufmerksamkeit fokussieren, Denken, Lesen, Schreiben, Rechnen, Probleme lösen, Entscheidungen treffen)

Hier wird z.B. gefragt:

Können Sie Ihre Post lesen?

Können Sie schreiben und rechnen?



Allgemeine Aufgaben und Anforderungen

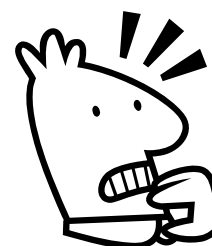
Die tägliche Routine durchführen, mit Stress und anderen psychischen Anforderungen umgehen, emotionale und psychische Stabilität bewahren, Bewältigung von Problemen im Umgang mit sich selbst, Bewältigung von Ängsten und anderen seelischen Auswirkungen einer Behinderung. Entwicklung des eigenen Lebensstils und des eigenen Potentials seelischer Stärken und Fähigkeiten.

Hier wird z.B. gefragt:

Fühlen sie sich überfordert?

Haben sie Angst und brauchen

Unterstützung?



Kommunikation

Kommunizieren als Empfänger und Sender, Sprechen, Non-verbale Mitteilungen machen, Konversation und Gebrauch von Kommunikationsgeräten und –techniken, Diskussionen führen, sich mitteilen können, verstanden werden und andere verstehen.

Hier wird z.B. gefragt:

Können sie sich mit anderen unterhalten?



Mobilität

Die Körperposition ändern und aufrecht erhalten; Gegenstände tragen, bewegen und handhaben; Gehen und sich fortbewegen; Transportmittel benutzen und sich mit Transportmitteln fortbewegen; Unterstützung beim Umgang mit Hilfsmitteln (z.B. Rollstuhl). Unterstützung bei der Orientierung in vertrauter und fremder Umgebung.

Hier wird z.B. gefragt:

Benötigen Sie Hilfsmittel, z.B. einen Rollstuhl?

Kennen Sie Wege, die für Sie wichtig sind?



Selbstversorgung

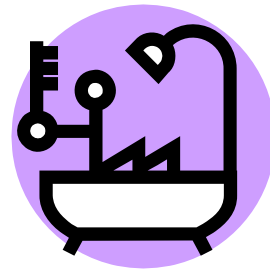
Sich waschen, seine Körperteile pflegen, die Toilette benutzen, auf die Körperhygiene sowie das Erscheinungsbild achten, sich kleiden, essen, trinken, Gestaltung und Organisation im Hinblick auf die Nahrungsaufnahme; auf seine Gesundheit achten, Erkennen von Krankheitszeichen und angemessener Umgang damit

Hier wird z.B. gefragt:

Brauchen Sie Hilfe beim Duschen?

Können Sie sich alleine anziehen?

Brauchen Sie Hilfe beim Essen?



Häusliches Leben

Alltägliche Lebensführung, lebenspraktische Verrichtungen, Beschaffung von Lebensnotwendigkeiten wie Wohnraum, Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs; Haushaltsaufgaben: Mahlzeiten vorbereiten, Hausarbeiten erledigen, Haushaltsgegenstände pflegen und anderen helfen

Hier wird z.B. gefragt:

Brauchen Sie Hilfe beim Waschen?

Können Sie sich Ihr Essen kochen?

Brauchen Sie Hilfe beim Putzen?



Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen

Mit Fremden umgehen, formelle und informelle soziale Beziehungen, Familienbeziehungen, intime Beziehungen, Zusammenleben mit anderen Menschen, Nachbarn und Angehörigen

Hier wird z.B. gefragt:



**Brauchen Sie Hilfe bei der Gestaltung ihrer Freundschaft?
Haben Sie Probleme mit anderen Menschen und brauchen
Unterstützung?**

Bedeutende Lebensbereiche

Bildung (Informelle Bildung/Ausbildung, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung zur Erweiterung der eigenen Kompetenzen); Arbeit und Beschäftigung (Vorbereitung auf Erwerbstätigkeit, Ausscheiden aus der Erwerbstätigkeit); Wirtschaftliches Leben (Grundlegende wirtschaftliche Vorgänge, Verwendung des eigenen Geldes, Wirtschaftliche Eigenständigkeit,); Erschließung weiterer außerhäuslicher Lebensbereiche.

Hier wird z.B. gefragt:

**Benötigen Sie Hilfe bei der
Geldeinteilung?**



Können Sie alleine einkaufen gehen?

Haben Sie Probleme auf der Arbeit und brauchen Hilfe?

Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben

Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben,
Gemeinschaftsleben, Erholung und Freizeitgestaltung und Hobby,
Religion und Spiritualität, Politisches Leben und Staatsbürgerschaft,
Gestaltung sozialer Beziehungen, Finden der eigenen Rolle in einer
Gruppe oder Gemeinschaft.

Hier wird z.B. gefragt:



Brauchen Sie Hilfe in der Freizeit?

Haben Sie Probleme Freunde zu finden und brauchen Hilfe?

(Die Auflistung verwendet die Systematik der ICF der WHO)

Pflegeleistungen

Soweit es uns möglich ist und unsere personelle und
technische Ausstattung dies zulässt, leisten wir auch
die „Pflege in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für
behinderte Menschen“ nach § 43 a SGB XI.



Vermittlung erforderlicher therapeutischer Hilfen

Unsere Einrichtung vermittelt bei Bedarf die erforderlichen
therapeutischen Hilfen. Die Versorgung mit den notwendigen
Medikamenten erfolgt durch örtliche Apotheken bei freier
Apothekenwahl. Wir übernehmen auf Ihren Wunsch die Bestellung sowie
die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente.
Die freie Arztwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber
auf Wunsch gerne bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe
behilflich.



Leistungen der Bezugsbetreuung

Die Bezugsbetreuer geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraums und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause.

Sie tragen auch Sorge, dass Sie Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen.

Sie stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht, wenn Sie die Mitarbeiter nicht von der Schweigepflicht entbinden.

Die folgende Liste macht noch etwas deutlicher, was unsere Mitarbeiter für Sie tun können, wenn Sie als Bewohnerin oder Bewohner das wollen:

- ❖ **Ihnen zuhören**
- ❖ **Sie beraten**
- ❖ **Ihnen assistieren**
- ❖ **Sie begleiten**
- ❖ **Sie beteiligen**
- ❖ **Sie informieren**
- ❖ **Sie ermutigen**
- ❖ **Sie auffordern**
- ❖ **Sie beobachten**
- ❖ **Sie an etwas erinnern**
- ❖ **Auf Sie aufpassen**
- ❖ **Auf Sie warten**
- ❖ **Sie anregen, etwas (Neues) zu tun**

- ❖ Sie beaufsichtigen, während Sie etwas Schwieriges tun
- ❖ Ihnen bei etwas helfen, was Sie alleine nicht so gut können
- ❖ Ihnen Rückmeldung geben über etwas, was sie getan haben
- ❖ Etwas für Sie übernehmen, was Sie nicht tun können
- ❖ Sie kontrollieren, wenn Sie es wünschen
- ❖ Ihnen etwas erklären
- ❖ Sie zu etwas anleiten
- ❖ Etwas mit Ihnen üben/trainieren

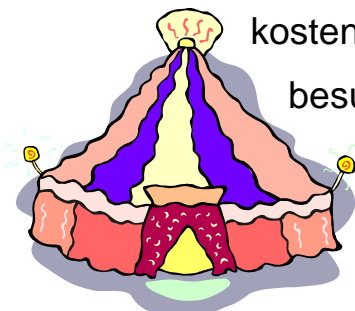
Seelsorge

Religiöse Feste sowie katholische Messen werden regelmäßig in der Kapelle der Einrichtung gefeiert. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Darüber hinaus bieten wir seelsorgerische Angebote, die jedem Bewohner und jeder Bewohnerin offen stehen.



Tagesgestaltung

Wir bieten spezielle Angebote zur individuellen Tagesgestaltung und kulturelle Veranstaltungen an. Sie können sich an der Programmgestaltung beteiligen. Für die Angebote wird in der Regel kein gesondertes Entgelt erhoben. Besonders



kostenintensive Veranstaltungen können gegen Entgelt besucht werden. Die Entgelte werden bei der

Ausschreibung der Veranstaltung bekannt gegeben und vorher mit dem Bewohnerbeirat des Hauses abgesprochen.

z.B. Zirkusprojekt, Therapeutisches Reiten

Therapeutische Leistungen

Zur Vermeidung und zur Verminderung der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation verordnen lassen. Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Wir werden bei der Betreuungsplanung in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Therapeutische Leistungen der Physiotherapie,



Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung in Ihrem Zimmer oder in den Räumen auf unserem Gelände durch zugelassene externe Therapeuten erbracht. Natürlich können Sie auch andere Therapeuten Ihres Vertrauens beauftragen.

Leistungen der Haustechnik

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes.

Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.



Leistungen der Verwaltung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind verpflichtet, Sie oder Ihre Angehörigen in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden vertrauensvoll zu beraten. Zu ihren Aufgaben gehört auch der Empfang von Besuchern, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner sowie die Entgegennahmen und Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen von Ihnen.



Wir können Ihnen auch bei der Verwendung und Verwaltung Ihres Barbetrages behilflich sein. Jede Ausgabe wird dann dokumentiert, die bestimmungsgemäße Verwendung wird zentral geprüft und kann Ihnen oder Ihrem Beauftragen jederzeit belegt werden.

Leistungsentgelte

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (insb. Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden.

Die Preisbestandteile des Gesamtentgeltes sind:

- Entgelt für die Maßnahmepauschale Wohnen,
 - also für die Hilfen, die Sie im Alltag brauchen
- Entgelt für die Grundpauschale
 - also für Wohnen und Essen
- Entgelt für die Investitionspauschale
 - also für das Reparieren der Häuser
- Entgelt für die Maßnahmepauschale für die Tagesstruktur
 - also für die Beschäftigung

Entgelterhöhungen

Natürlich sind auch bei uns Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen. Dies kann der Fall sein, wenn Ihr individueller Hilfebedarf so zunimmt, dass Sie in eine neue Hilfebedarfgruppe eingestuft werden müssen, werden wir Sie rechtzeitig über diese Veränderung informieren

Da unsere Einrichtung eine Einrichtung nach dem Zwölften Buch- Sozialgesetzbuch ist, erlaubt uns das Gesetz den Vertrag durch einseitige schriftliche Erklärung anzupassen.

Daneben kann es selbstverständlich auch die „normale“ Preiserhöhung geben. Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung und den Sozialhilfeträgern vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden. Sind unsere Sachkosten oder die Personalkosten nachweislich gestiegen sind oder eine Steigerung absehbar, können unsere Verhandlungspartner einer Erhöhung der Entgelte zustimmen. Diese Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher angekündigt werden.

Anregungen und Beschwerden

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gerne entgegen. Im Vertrag finden Sie darüber hinaus weitere Ansprechpartner, an die Sie sich wenden können.

Nettetal, den

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: Preisliste

Beschwerde

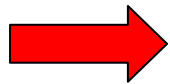
Anlage 1

Preisliste

Vergütungssätze in den entsprechenden Leistungstypen und
Hilfebedarfsgruppen ab dem 01.01.2013

LT	HBG	HBG	HBG
	1	2	3
5		74,13 €	89,14 €
7		89,14 €	119,16 €
9	51,62 €	59,13 €	74,13 €
10	74,13 €	89,14 €	119,16 €
12		89,14 €	119,16 €
14			119,16 €
24			22,51 €
GP			27,29 €
IB			10,86 €

Wenn ich mich beschweren möchte



Was kann ich tun

- wenn ich mich beschweren möchte
- wenn mich was ärgert
- wenn mich was stört
- wenn ich was ändern will



Ich kann mich beschweren

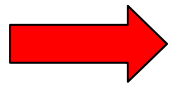
- beim Bewohnerbeirat
- bei einem Mitarbeiter
- bei der Teamleitung
- bei der Hausleitung



Meine Beschwerde wird aufgeschrieben

Man hilft mit dann meine Beschwerde aufzuschreiben, damit sie bearbeitet werden kann.





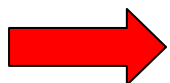
**Die Beschwerde wird innerhalb von 2 Wochen
bearbeitet!**

Mir wird dann gesagt,

- ob es eine Lösung gibt
- was geändert wird
- oder warum es nicht geändert werden kann



**Das Ergebnis wird
aufgeschrieben und der
Bewohnerbeirat wird
informiert**



**Falls im Haus keine Lösung gefunden wird, kann
ich mich auch woanders beschweren, z.B.**

- beim Deutschen Orden
- bei der Heimaufsicht, Kreis Viersen
- beim Caritasverband



**Die Kontaktdaten finden
Sie im Heimvertrag**